

Kreis Steinfurt: SMS steht bei dieser außergewöhnlichen Aktion für „Service mit Seele“: An jedem Tag der 40-tägigen Fastenzeit wird ein kurzer, prägnanter Bibelvers auf das Handy der Teilnehmer geschickt, der zum Nachdenken anregen soll. Ziel ist eine kurze Unterbrechung des Alltags. Entsprechend dem Fastenruf „Kehrt um!“ will das SMS-Fasten ab Aschermittwoch zur Vorbereitung auf das Osterfest einladen.

Der Jugendbischof der Deutschen Bischofskonferenz, Franz-Josef Bode aus

Osnabrück, und der Regionalbischof für die Kreisdekanate Steinfurt und Borken, Professor Dr. Franz-Peter Tebartz van Elst, unterstützen das ungewöhnliche mobile Fasten via Handy und haben sich, so das Kreisdekanat gestern in einer Pressemitteilung, bereits angemeldet.

SMS kann auch stehen für: Service mit Seele

Ungewöhnliche Fastenaktion der Bischofskonferenz

SMS-Fasten ist eine bundesweite Aktion der Katholischen Fernseharbeit der Deutschen Bischofskonferenz. Die guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren haben die Verantwortlichen bewogen, den SMS-Fasten-Service in diesem Jahr vom heutigen Aschermittwoch bis

Ostersonntag, 27. März, zum sechsten Mal anzubieten.

„Tausende von begeisterten Teilnehmern in den vergangenen Jahren zeigen uns, dass auch neue Fastenformen ihre Chance haben“, so Kreisdechant Heinrich Blanke-meyer, über die biblische SMS, mit der irgendwann am

Tag ein Bibelvers aufs Handy gesendet wird. Das SMS-Fasten erfülle, so Blankemeyer, den Sinn christlicher Vorbereitung auf das Osterfest: die Besinnung auf Gott und die darauf folgende Konsequenz für den Menschen.

Die Anmeldung zum SMS-Fasten ist ab sofort über die Internetseite www.sms-fasten.de möglich oder per Telefon unter der Nummer 02 21/25 88 60 beim Domradio in Köln. Für die 40-tägige Fasten-SMS bitten die Veranstalter jeden Empfänger um eine Spende von vier Euro zur Deckung der Kosten.